

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 10.07.2017

Drucksache Nr. **2017/160**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Peter Ritter
Stand 06.06.2017
Aktenzeichen 691.52
Mitwirkung

Gewässerökologie der Oberen Argen im Stadtgebiet Wangen, zwischen Hinterem Ebnat und ERBA-Areal Vorstellung der vorhandenen Defizite und mögliche Verbesserungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Studie zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Regierungspräsidium Tübingen über die weitere Vorgehensweise zu verhandeln.

Sachdarstellung

Im Zuge der Planungen zur Landesgartenschau wurde auch über Gestaltungsmöglichkeiten an der Oberen Argen diskutiert.

Zuständig für die Unterhaltung und Ausbau der Oberen Argen ist das Land Baden-Württemberg, welches vom Regierungspräsidium (RP) Tübingen vertreten wird. Bei einem Ortstermin mit dem zuständigen Referatsleiter Herrn Heissel und Vertretern des Landratsamtes wurden die Möglichkeiten einer Gestaltung des Gewässers besprochen.

Als Ergebnis dieser Besprechung kann zusammengefasst werden, dass die Planungen der Stadt Wangen zur Schaffung von mehr Zugänglichkeit an das Gewässer mit dem großen Interesse des Landes Baden-Württemberg zur Verbesserung der Gewässerökologie, zu einem gemeinsamen Projekt verbunden werden kann.

Mit dem RP Tübingen wurde vereinbart, eine Studie in Auftrag zu geben, um mögliche Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich der Gewässerökologie mit den Planungen der Stadt Wangen zur Landesgartenschau zu verknüpfen und anzugleichen.

In der Studie wurde eine Grundlagenermittlung durchgeführt, um Defizite der Argen zu erkennen, und daraus folgernd, Verbesserungsmaßnahmen zu entwickeln, welche einerseits die Gewässerökologie verbessern und andererseits in die Planungen für die Landesgartenschau passen.

Die Studie liegt nun vor und wird in der Sitzung durch das beauftragte Landschafts-Architekturbüro Geitz & Partner, vertreten durch Herrn Geitz und Herrn Eisner, vorgestellt.

In einem zweiten Schritt muss dann mit dem RP Tübingen die weitere Vorgehensweise bezüglich Projektträgerschaft und Finanzierung geklärt werden.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Maßnahme als Projekt des Landes Baden-Württemberg mit einem städtischen Anteil an der Finanzierung durchgeführt wird oder die Stadt Wangen übernimmt das Projekt und wird mit einem hohen Prozentsatz durch das Land gefördert.

Anlage: 3 Lagepläne